

A15 oder lieber nicht?

Beitrag von „Euklid“ vom 13. Februar 2022 22:42

Zitat von fachinformatiker

Du musst ja überlegen, wieviel Lebenszeit und Energie für die Pendelei verloren geht und was es dir Wert ist.

Als A15 er kannst Du dir deine Arbeitszeiten mehr mitgestalten, aber die Kollegen erwarten aber eine lange Anwesenheit. Wenn dir diese Erwartungen am A ... vorbei gehen, kannst du dir einen Home-Office Tag zu Hause einrichten.

Mir reicht eine Stufe niedriger und habe sehr einen sehr entspannten Job, komme sehr gut mit dem Gehalt aus und möchte keineswegs tauschen.

Eine Versetzung kostet viel Arbeit und Energie, da in vielen Bereichen eine Neuenarbeitung notwendig ist. Habe mich nach meinem Schulwechsel wie ein Referendar gefühlt. Alles war neu und die Arbeitszeiten waren anfangs jenseits des erträglichen.

im Prinzip mache ich das ja jetzt schon, also das A15-Pensum. Die Zeit ist nicht das Ding, eher der psychische Druck.

Ja das mit der Einarbeitung glaube ich, aber ich denke nach nem Jahr ist man da durch. Und es bleibt mehr Zeit fürs Einarbeiten, weil die Pendelei weg ist ;).

Mit A14 hätte ich jetzt gerade mal 120 mehr.